

Baustufe IV und IVb der Wandelhofsiedlung

Schlagwörter: [Werkssiedlung](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Schwarzheide

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Baustufe IV und IVb der Wandelhofsiedlung
Fotograf/Urheber: Dr. Barbara Kundiger



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Es handelt sich um die Wohnhäuser und Nebengebäude der sogenannten Wasserturmsiedlung, einschließlich der Umbauten und Ergänzungsbauten.

Die ursprünglichen Gebäude entstanden zwischen 1939 und 1940 als Bauabschnitt IV und IVb der Wandelhofsiedlung (1936-1944). Die Namensgebung Wasserturmsiedlung erfolgte erst bei der Sanierung ab 1996.

Kerndaten der Siedlung:

Bauabschnitt IV (1939-1940; Wasserturmsiedlung):

Wohngebäude (saniert 1996 bis 1998: Vereinheitlichung Fassadengestaltung: ehemals Ziegelsockel heute verputzter Sockel, keine rauverputzten Häuser mehr), Wohngebäude mit Schleppdachgauben wahrscheinlich zu Satteldachgauben umgebaut,

Vereinheitlichung Außenanlagen mit Garage, Terrasse, Gartenhäusern

Es lassen sich unterschiedliche Wohnbauten feststellen, die jeweils straßenweise vorkommen:

- Eingeschossige Reihenhäuser mit ausgebautem Dachgeschoss, Satteldach mit Schleppdachgauben, glattgeputzte Fassade, farbig abgehobene Fenster- und Türfaschen;

Standort: Bahnhofstraße.

- Eingeschossige Reihenhäuser mit ausgebautem Dachgeschoss, Satteldach mit Satteldachgauben, glattgeputzte Fassade, farbig abgehobene Fenster- und Türfaschen, Sockel aus Ziegel;

Standort: Rosa-Luxemburg-Straße, An der Eisenbahn.

- Eingeschossige Reihenhäuser mit ausgebautem Dachgeschoss, Satteldach mit Satteldachgauben, raugeputzte Fassade, glattgeputzte sowie farbig abgehobene Fenster- und Türfaschen, Sockel aus Ziegel, Straßenfassade mit „wechselndem Rhythmus“: Türen benachbarter Wohneinheiten sind nebeneinander angeordnet;

Standort: Eisenbahnstraße, An der Eisenbahn.

- Zweigeschossige Reihenhäuser mit Satteldach, raugeputzter Fassade und Ziegelsockel. Die Tür- und Fensterfaschen sind verputzt und heben sich farbig ab;

Standort: Wasserturmstraße, An der Eisenbahn.

Das Eckgebäude Am Markt wurde zwischen 1939 und 1943 als Zwölfamilienhaus errichtet. Zwischen 1998 und 2000 wurde es für öffentliche Zwecke im Rahmen des Projektes Wasserturm-Siedlung rekonstruiert, danach als Verwaltungsgebäude der Stadtverwaltung und durch die Wohnungsgesellschaft SEWOGÉ genutzt.

Datierung:

- Errichtung: 1939-1940
- Sanierung: 1996-1998

Quellen/Literaturangaben:

- BASF Schwarzheide GmbH (Hg.): Aus der Geschichte des Chemiewerkes Schwarzheide 1935 bis 1945, Bd.1, o. O. 2003, S.112-130.
- Jens Hendrix. „Wasserturmsiedlung“ Schwarzheide, o.J. S. 14-41
- Kultur- und Heimatverein Schwarzheide e. V. : Schwarzheide . Gestern & heute, Großräschener 2010, S. 72-73
- Carsten Hagenau: Die Wasserturmsiedlung in Schwarzheide. Ein Beispiel für die Erneuerung einer historischen Siedlung. Potsdam 1997.

BKM-Nummer: 32002143

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Baustufe IV und IVb der Wandelhofsiedlung

Schlagwörter: Werkssiedlung

Ort: Schwarzheide

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 28' 44,12 N: 13° 51' 21,09 O / 51,47892°N: 13,85586°O

Koordinate UTM: 33.420.546,63 m: 5.703.705,65 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.420.651,09 m: 5.705.542,72 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Baustufe IV und IVb der Wandelhofsiedlung“. In: KuLaDig, Kulturlandschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002143> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



Qualität für Menschen



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz